



NETZLOS

**4. EUROPÄISCHES
PASCH-THEATERFESTIVAL
BERLIN 11.-15. MAI 2019**

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



WENN ALLE STRICKE REISSEN: NETZLOS

Hört man das Wort Netz, so können die Assoziationen zunächst sehr vielfältig sein: das digitale Netz, in dem wir uns durch die Allgegenwärtigkeit des Internets stets bewegen; das soziale Netzwerk an Menschen, mit denen wir in unserem Alltag von Angesicht zu Angesicht oder auch digital verbunden sind; das infrastrukturelle Netz, das es uns ermöglicht, von A nach B zu gelangen; das lebensnotwendige Versorgungsnetz, welches die Belieferung mit Strom und Wasser sicherstellt; oder aber ganz banal: das Gebilde aus geknüpften Fäden. Viele weitere Interpretationen sind denkbar. In jedem Fall sind unsere persönlichen Netze und Netzwerke für uns von besonderer Bedeutung.

Was passiert jedoch, wenn alle Stricke reißen und wir plötzlich netzlos dastehen? Was zieht ein Leben ohne Netz nach sich? Inwiefern ändert sich hierdurch unser Leben – sowohl zum Guten als auch zum Schlechten?

Diesen Fragen haben sich die diesjährigen Teilnehmer*innen des 4. Europäischen PASCH-Theaterfestivals gewidmet. Das Ergebnis? Sieben einzigartige Theaterstücke aus sieben Ländern Europas.



PASCH steht für „Schulen: Partner der Zukunft“. Dabei handelt es sich um eine seit 2008 bestehende Initiative des Auswärtigen Amtes in Kooperation mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA), dem Goethe-Institut, dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und dem Pädagogischen Austauschdienst (PAD) des Sekretariates der Kultusministerkonferenz. Die PASCH-Initiative vernetzt weltweit mehr als 2.000 Schulen, an denen Deutsch einen besonders hohen Stellenwert hat.

SIEBEN LÄNDER - EIN THEMA, DAS VERBINDET: NETZLOS

Nun schon zum vierten Mal organisieren die Goethe-Institute Südwesteuropas vom 11. bis 15. Mai 2019 ein Theaterfestival in Berlin, an dem auch dieses Jahr über 70 Schüler*innen aus Frankreich, Belgien, Portugal, Spanien, Italien, Malta und Deutschland teilnehmen werden.

Das diesjährige Motto des Festivals „**Netzlos**“ bietet Anlass zur Reflexion der Eingebundenheit der Schüler*innen in soziale, infrastrukturelle oder kommunikative Netze. Sie handeln aus, wie es ist, in ihrer sonst so vernetzten Lebenswirklichkeit nun „netzlos“ zu sein. Der Kreativität der Schüler*innen sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Zusammen mit ihren Deutschlehrer*innen haben sich die Gruppen frei in ihrer Interpretation mit diesem Thema beschäftigt und deutschsprachige Stücke entwickelt, welche sie im JugendKulturZentrum PUMPE vor Publikum aufführen werden.

Am 12. Mai von 15 bis 18 Uhr und am 13. Mai von 8:30 bis 12 Uhr finden nach den letzten Proben die öffentlichen **Theateraufführungen** der insgesamt sieben Stücke statt, **zu denen wir Sie herzlich einladen möchten!**

Neben den Aufführungen nehmen die Jugendlichen an verschiedenen, theaterpraktischen Workshops teil, die sich dem Thema **Meine Stimme für Europa** widmen. Sie (er)leben Mehrsprachigkeit musikalisch und entdecken neben anderen Kulturen den europäischen Zeitgeist in der deutschen Hauptstadt.

Das Theaterfestival wird von den Goethe-Instituten Paris und Brüssel koordiniert.

| Samstag 11. Mai 2019 | Sonntag 12. Mai 2019 | Montag 13. Mai 2019 |
|---|---|---|
| <p>Ab 12 Uhr Anreise der Gruppen</p> <p>Ab 14 Uhr Bezug der Jugendherberge</p> <p>Willkommen in der PUMPE</p> | <p>8:30 - 13 Uhr</p> <p>Schülerworkshops Meine Stimme für Europa</p> <p>Lehrerworkshop Von der Idee zum Stück - Hürden, Hindernisse, Hilfen</p> | <p>8:30 - 12 Uhr Aufführungen - St. Thomas More College Secondary School Malta - I.T.T.Artemisia Gentileschi Italien</p> <p>Publikumsgespräche und Pause - IES Nosa Señora Dos Ollos Grandes Spanien - Lycée Zola Frankreich</p> <p>Publikumsgespräche</p> |
| <p>13 - 19 Uhr Generalproben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 13:00 Uhr: Portugal - 14:10 Uhr: Frankreich - 15:20 Uhr: Deutschland - 16:30 Uhr: Belgien - 17:40 Uhr: Italien | <p>13 Uhr Mittagessen in der Pumpe</p> <p>15 - 18 Uhr Aufführungen - Athénée Royal Air Pur Belgien - Escola Secundária Francisco Rodrigues Lobo Portugal</p> <p>Publikumsgespräche und Pause - Jugend-Theater-Werkstatt Deutschland</p> <p>Publikumsgespräche</p> | <p>13 Uhr Stadtrundfahrt Imbiss auf dem Boot</p> <p>Freizeit</p> |
| <p>19 Uhr Begrüßung / Grillbuffet im Saal, anschl. im Hof (bei schönem Wetter)</p> | <p>19 Uhr Abendessen in der Pumpe</p> <p>Restliche Generalproben (Malta 18:15 und Spanien 20 Uhr) bzw.</p> | |
| <p>20:30 - 22 Uhr Kennenlernabend</p> | <p>Zeit zur freien Verfügung (mit diversen Veranstaltungstipps)</p> | |

| Dienstag 14. Mai 2019 |
|---|
| <p>8:30 - 13 Uhr</p> <p>Schülerworkshops Meine Stimme für Europa</p> <p>Lehrerworkshop Improvisationen zu „Meine Stimme für Europa“</p> |
| <p>13 Uhr Mittagessen in der Pumpe</p> <p>14 - 15:30 Uhr Vorbereitung der Präsentationen</p> <p>16 Uhr Präsentationen der Workshopergebnisse</p> <p>Abschlussevaluation Spielerische Verabschiedung</p> <p>Fototermin</p> <p>19 Uhr Abendessen in der Pumpe</p> <p>20 - 24 Uhr Abschlussfeier in der Trompete</p> |

Aufführungstermine

12. Mai 2019 ab 15 Uhr

- **Athénée Royal Air Pur** | Seraing - Belgien
„Netzlos in Berlin“
- **Escola Secundária Francisco Rodrigues Lobo** |
Leiria - Portugal
„Westen findet Osten“
- **Jugend-Theater-Werkstatt** | Berlin - Deutschland
„Mein Kapital-TV“

13. Mai 2019 ab 8:30 Uhr

- **St. Thomas More College Secondary School** |
Żejtun - Malta
„Netzlos: Fluch und Segen“
- **I.T.T.Artemisia Gentileschi** | Mailand - Italien
„Netzlos heute. Und gestern?“
- **IES Nosa Señora Dos Ollos Grandes** |
Lugo - Spanien
“Netzlos – Ein Familiendrama“
- **Lycée Zola** | Rennes - Frankreich
„Fischer Fritz fischt keine frischen Fische mehr“

Veranstaltungsort:
JugendKulturZentrum
PUMPE Lützowstr. 42
10785 Berlin



I.T.T.ARTEMISIA GENTILESCHI,
MAILAND, ITALIEN

NETZLOS HEUTE. UND GESTERN?....

Das sind wir:

**Micol Borsatti - Zhi Yuan David Cui - Asia Lanucara - Triscia Libario -
Aurora Magistrelli - Pietro Proietti - Maria Chiara Rocchi - Erica Sironi -
Rebecca Somaschini - Jessica Wu**

Wir sind 10 Schülerinnen und Schüler aus der 3. Klasse des Sprach- und Tourismus-gymnasiums ITT A. Gentileschi und lernen seit drei Jahren Deutsch. Wir finden die deutsche Sprache klasse und wollen mit dem Stück alles aufs Spiel setzen! Dieses Jahr haben wir mit diesem Theaterabenteuer angefangen... Wer weiß, vielleicht werden wir Profischauspieler und werden in vielen anderen deutschen Theatern spielen. Seit September haben wir von Berlin geträumt und jetzt ist unser Traum Wirklichkeit geworden!

Wir werden von unseren Lehrerinnen **Giulia Tucci** sowie **Valeria Mangione** begleitet.

Das ist unser Stück:

Netzlos heute. Und gestern?....

Heute benutzen alle Jugendlichen das Handy, sowohl zu Hause als auch in der Schule und in der U-Bahn. Zufällig treffen sich junge Leute von heute mit jungen Leuten der Vergangenheit. Ein Zusammentreffen von zwei Welten und zwei Sprachen. Es sieht so aus, als ob sie sich nicht verstehen könnten, aber...!



LYCÉE ZOLA,
RENNES, FRANKREICH

FISCHER FRITZ FISCHT KEINE FRISCHEN FISCHE MEHR

Das sind wir:

Paul Brault - Léon Cassin - Noémie Choblet - Margot Deplaix - Charlène Gaulay - Lila Gaumont - Juliette Le Cam - Noé Poupon - Hannah Tanguy - Joanna Thomä - Maja Vérin - Romane Weiss

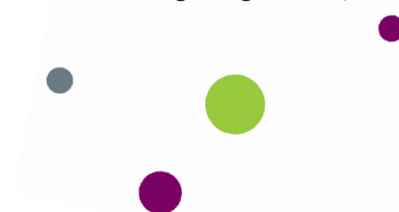
Wir sind 12 Schülerinnen und Schüler aus der 10. Klasse des Lycée Zola und lernen seit 3 Jahren Deutsch. Wir kommen aus der Bretagne und freuen uns auf Berlin!

Wir werden von unserem Lehrer **Raphaël Gitton** begleitet.

Das ist unser Stück:

Fischer Fritz fischt keine frischen Fische mehr

Im ganzen Reich herrscht Hungersnot: kein Fischlein mehr auf dem Markt. Die faule Königin muss dringend etwas tun. Wer aber mit dem Netz gefangen wird, ist noch nicht ganz klar.





**ESCOLA SECUNDÁRIA FRANCISCO RODRIGUES LOBO,
LEIRIA, PORTUGAL**

WESTEN FINDET OSTEN

Das sind wir:

Catarina Crespo - Mariana Ferreira - Catarina Carmo - Roberto Rodrigues - Rodrigo Borges - Lara Garcia - Mariana Dias - Máisa Grácio - M^a João Jorge - Ana Carolina Carvalho

Wir sind 10 Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Klassen: Die Schüler*innen der Klasse 10 sind Anfänger*innen und Klasse 12 hat zwei Jahre lang Deutsch gelernt (auch im letzten Jahr). Wir kommen aus Portugal. Unsere Stadt heißt Leiria und sie liegt im Zentrum Portugals am Atlantik. Wir finden Deutsch super cool und haben Spaß am Theaterspielen. Wir sind eine nette Gruppe und freuen uns riesig auf Berlin und euch alle...Bis bald!

Wir werden von unserer Lehrerin **Lisete Pereira** begleitet. **Carlos Melo** führt die theaterpädagogische Regie.

Das ist unser Stück:
Westen findet Osten

Eine Insel irgendwo im Indischen Ozean, die von einem Stamm bewohnt wird, der nie Kontakt zur Zivilisation hatte, wird von einer Gruppe westlicher Schiffbrüchiger heimgesucht. Alle Harmonie, die auf der Insel herrschte, bricht mit der Ankunft der Fremden zusammen. Wie wird sich ihr Zusammenleben gestalten?



ATHÉNÉE ROYAL AIR PUR,
SERAING , BELGIEN

NETZLOS IN BERLIN

Das sind wir:

Marco Biondollillo - Baptiste Packu - Léa Halloy - Lambert Latour - Samsia Mamoudou - Léa Bawin - Daryna Khailo - Kylian Kunnen - Alina Schütz - Noémie Verhaeghe

Wir sind 10 begeisterte Schülerinnen und Schüler aus der PASCH-Schule Air Pur Seraing in Belgien und wir haben uns zusammen dieses absurde Theaterstück ausgedacht. Wir sind zwischen 15 und 19 Jahre alt und lernen Deutsch im Immersionsunterricht oder als Fremdsprache. Wir freuen uns sehr auf Berlin! Bis bald!

Wir werden von unserer Lehrerin **Christine Dewitte** begleitet.

Das ist unser Stück:

Netzlos in Berlin

Was würde passieren, wenn wir in eine andere Epoche versetzt würden? Wenn ein plötzlicher Blitz eine Reise durch die Zeit ermöglichen würde? Erlebt mit uns, wie eine Gruppe Berliner auf eine surreale Abenteuerreise mit absurden Missverständnissen, unvorstellbaren Überraschungen und einem lustigen Durcheinander geht!

Netzlos

eine originelle Produktion von St Thomas More College Sekundarschule
Żejtun, Malta

Fluch und Segen



ST. THOMAS MORE COLLEGE SECONDARY SCHOOL
ŻEJTUN, MALTA

NETZLOS: FLUCH UND SEGEN

Das sind wir:

**Nick Muscat - Laken Cassar - Myron Mizzi - Nathan Julian Cardona -
Nevise Caruana - Seraia Chlach - Nicole Callus - Mariah Courtney Debono -
Sabrina Tayel - Aikaterini Ntanou**

Wir sind 10 Schülerinnen und Schüler aus der 10. Klasse der St. Thomas More College Sekundarschule (Żejtun) und lernen seit 4 Jahren Deutsch. Wir kommen aus Malta und interessieren uns sehr für die deutsche Kultur und haben Spaß am Theaterspielen. Wir sind kreativ, aktiv und freuen uns auf Berlin!

Uns begleiten unsere Lehrerinnen **Erica Kawka Armeni** und **Ritianne Curmi**.

Das ist unser Stück:

Netzlos: Fluch und Segen

Eine Welt ohne WLAN klingt schrecklich, oder nicht? Ist das Netz ein guter Fortschritt oder schadet es uns? Heutzutage ist das Netz Teil unseres Lebens. Das Netz kann mal gut, mal schlecht sein. In kurzen Szenen wird eine Welt mit und ohne Netz vorgestellt. Die Zuschauer sollen darüber nachdenken und schließlich ihre eigene Entscheidung treffen.



IES NOSA SEÑORA DOS OLLOS GRANDES,
LUGO, SPANIEN

NETZLOS – EIN FAMILIENDRAMA

Das sind wir:

**Victor González Porto - Yago Atadell Martínez - Manuel Alonso Cousido -
Alba López Bruzos - Sandra López Castro - Laura Rigueiro Alvite -
Carmen Miragaya Miragaya - Alba Sandar Casal - Nerea Porta Platas -
María García Fernández**

Wir sind 10 Schülerinnen und Schüler aus der 10. und 11. Klasse der IES Nosa Sra. Dos Ollos Grandes in Lugo. Wir lernen seit vier bzw. fünf Jahren Deutsch und es macht uns sehr viel Spaß. Als wir vom Theaterprojekt mitbekommen haben und vom Hauptpreis, haben wir uns sofort für das Casting beworben und waren überglücklich, als wir als Schauspieler ausgewählt wurden. Wir können es kaum erwarten, das Stück vorzuführen und das, was wir im Unterricht gelernt haben, in die Praxis umzusetzen.

Uns begleiten unsere Lehrerin **María Rey Rodríguez** und unsere Sprachassistentin **Mersiha Kalajdzija**.

Das ist unser Stück:

Netzlos – Ein Familiendrama

Die Familie Meier ist besessen von ihren Handys und Tablets. Vater Horst ist dazu noch Shopping-süchtig und seine Frau Beate scheint rund um die Uhr zu arbeiten. Auch ihre Kinder haben sich angesteckt, worunter besonders Oma Hilde leiden muss. Wann immer sie versucht Zeit mit ihrer Familie zu verbringen, wird sie gnadenlos ignoriert, bis ihr einmal der Kragen platzt...



JUGEND-THEATER-WERKSTATT,
BERLIN, DEUTSCHLAND

MEIN KAPITAL-TV

Das sind wir: **Melisande Jaenicke - Mostaffa Hossain Zadeh - Anna-Marie Starkowski - René Scharie - Leon Schley - Hasbiyullah Noval**

Wir sind eine freie Theatergruppe aus Berlin mit jungen Menschen im Alter von 16 bis 22 Jahren. Kennengelernt haben wir uns in der Jugend-Theater-Werkstatt. Dort spielen wir Theater und Musik. Wir recherchierten ein Jahr lang zu Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit, Hartz IV, Zeitarbeit, Obdachlosigkeit und untersuchten Hierarchie-Analogien in der Tierwelt.

Wir werden von der freischaffenden Theaterpädagogin, Regisseurin und Dozentin **Peggy Klinkert** begleitet.

Das ist unser Stück:

Mein Kapital-TV

Warren Buffett, einer der reichsten Männer der Welt: „Es herrscht Klassenkrieg, richtig, aber es ist meine Klasse, die Klasse der Reichen, die Krieg führt, und wir gewinnen.“ Der Tagesspiegel (Mai 2016) berichtet von 100-240 Milliarden Dollar, die weltweit an Steuern verloren gehen, weil Konzerne ihre Sitze in Steueroasen verlegen oder einen Staat gegen den anderen ausspielen. Demgegenüber stehen per Gesetz erlaubte Sanktionen auf ein Existenzminimum von Hartz IV-Empfängern. Und jedes fünfte Kind in Deutschland und jedes dritte Kind in Berlin lebt in Armut (Studie der Bertelsmann-Stiftung). 4.000 bis 10.000 Menschen leben in Berlin auf der Straße (rbb, Februar 2019). Ein Leben unter dem Radar! Netzlos? Machtlos?! Die Würde des Menschen ist antastbar.

Schülerworkshops Meine Stimme für Europa 12. und 14. Mai 2019, 8.30–13.00 Uhr

Workshop: IN-DER-LUFT-LIEGEN

Vorstellungen von gemeinsamer Kultur riechen und Ideen weben: Was verbindet, was eint uns und wo sind wir unterschiedlich? Gemeinsam sprechen wir über Traditionen, Toleranz, Emanzipation, Freiheit, das Fremde, die Freundschaft und suchen nach einer Basis wie die Bekenntnis zur Differenz. Über den persönlichen Austausch geht es immer wieder ins Theaterspielen: Bauen wir Luftschlösser oder spüren, hören wir - da liegt was in der Luft!

Peggy Klinkert ist freischaffende Theaterpädagogin, Regisseurin und Dozentin u.a. für die Jugendtheaterwerkstatt Spandau e.V. und die Universität Kassel.

Workshop: WIRF DEINE ANGST IN DIE LUFT

Unsere Zeit ist nicht nur von schönen Tönen und Bildern geprägt. Von der „Angst vor dem Fremden“ ist viel die Rede, von „Fremdenhass“ sehen wir viel in den Medien. Dabei sind wir im Grunde genommen alle Fremde. Sobald wir woanders auftauchen, als in unseren gewohnten Netzen von Ordnung und Sicherheit, sind wir als Fremde unterwegs. In dem Workshop suchen wir deshalb mal nach positiven Aspekten des Fremden und der Fremdheit. Mit viel Witz und spielerischer Leichtigkeit entwickeln wir szenische Antworten auf Fragen wie: Warum wirkt das Fremde auf die meisten Menschen so feindlich, so bedrohlich? Wo bleibt die Neugier? Wie könnten Alternativen aussehen, die dem Fremden seine Fremdheit lassen können, weil sie dazu gehört? Weil sie uns sogar interessiert und Spaß machen kann?

Stephan Weßeling spielt, schreibt und inszeniert seit 25 Jahren Theater mit und für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Im Rahmen seiner Lehrtätigkeit an Hochschulen in Berlin, Braunschweig, Luxemburg und Wien hat er zahlreiche theaterpädagogische Seminare realisiert. Zudem gibt er Kurse für theaterpädagogische Methoden in der FS-Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher. Seit 2005 entwickelt und präsentiert er zu politischen und sozial-kulturellen Themen „Theater-Features“ mit jüngeren und älteren Erwachsenen, eine Mischung aus Radio- und Bühnenarbeit. Seit 2014 gilt sein besonderes Interesse Projekten, in denen intensive Verknüpfungen von Sprechtheater und Chorgesang erforscht werden.

Workshop: ZUSAMMENLEBEN

Wie wollen wir zusammenleben? Und wie soll das aussehen?
Welche neuen Schulen, Gefängnisse, Gerichte, Plätze sollen geschaffen werden?
Welche politischen Institutionen sollen neu gegründet werden?
Welche anderen Beziehungen mit anderen menschlichen und nicht-menschlichen Wesen wünschen wir uns?

Wir besuchen die Ausstellung „bauhaus imaginista“, die sich mit der Gestaltung von Gegenwart vor 100 Jahren beschäftigt und erfinden unser Zusammenleben heute neu.

Carlos Manuel wurde 1986 in Luanda, Angola geboren. Er studierte Philosophie in Curitiba, Brasilien und Theater in Paris. Er ist heute Theaterregisseur diverser Inszenierungen und Interventionen.

Workshop: EU-UE IM „CLUB EUROPA“

Was denkt „eu(e)r Opa“ von Europa? Haste mal nen Euro Pa(pa)? „EU“ bedeutet „ich“ auf Portugiesisch. „UE“ auf Deutsch „ü“. Für wen soll ich mich stark machen? Wer ist EU-UE? Oder UE-EU? Und wie klingt das?
Wir gehen in die Berlinische Galerie und schauen uns Kollagen von Berliner Dadaist*innen an, die vor 100 Jahren die Gesellschaft parodiert haben. Mit all unseren Sprachen und mit Deutsch versuchen wir dann, eine lustige und unsinnige Kollage über den „Club Europa“ als Theaterstück zu gestalten.

Julia Schreiner studierte Theater-, Film- und Kulturwissenschaften sowie Kulturmanagement. Seit 2005 arbeitet sie als Dramaturgin, Kuratorin und Produzentin für verschiedene Projekte und Theater. Sie war u.a. Stipendiatin der DEFA-Stiftung und der Kone-Foundation Helsinki. Zuletzt war sie Leiterin des Begleitprogramms des HAU Hebbel am Ufer. Seit 2016 leitet sie das „Ensemble“ an der Jugendtheaterwerkstatt Spandau und organisierte dort u.a. die Festivals DAS GLÜCKLICHSTE VOLK (2016) und VERLORENE ILLUSIONEN (2018) – immer unter dem Gesichtspunkt sich verändernder Gesellschaftsstrukturen und im internationalen Austausch.



Workshop:
SPRECHSTIMME-SINGSTIMME

In diesem Workshop wird euer stimmliches Potenzial auf das Singen übertragen. Ohne Druck, sondern mit einer guten körperlichen Spannung und daraus entstehender Resonanz, werden wir am Klavier Songs erarbeiten, mal Solo, mal im Chor, mal mehrstimmig, meistens auf Deutsch, ab und zu in der Vielstimmigkeit eurer Muttersprachen. Chorproben mit Till Josa Paar suchen immer eine energiegeladene Mischung aus Spaß, Ausgelassenheit und geduldigem und genauem Einstudieren des Materials.

Till Josa Paar ist gebürtiger Berlin-Kreuzberger und hat an der „Hochschule für Musik Hanns Eisler“ Jazz/Popgesang studiert. Seitdem singt er mit den Skylarks im Swing Dance Orchestra, als Backgroundsänger für diverse Produktionen und vor allem in seiner Band JOSAKUL. Als Vocalcoach hat er sich, neben der Arbeit mit professionellen Sängern, vor allem auf die Arbeit mit Schauspieler*Innen spezialisiert. Darüber hinaus hat die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Laien einen ganz zentralen Stellenwert.

Lehrerworkshops

Lehrerworkshop 1: VON DER IDEE ZUM STÜCK- HÜRDEN, HINDERNISSE, HILFEN

Herzlichen Glückwunsch!

Ihr habt es mit eurer Gruppe geschafft, die Einladung nach Berlin zu erhalten. Eine intensive Zeit liegt hinter euch.

Wie war eure Arbeit mit den Jugendlichen? Wo gab es Fragen, Freuden, Herausforderungen oder Ratlosigkeit? In unserem Workshop werden wir auf eure Themen eingehen und durch verschiedene Übungen, Spiele und Improvisationen zum Thema „Meine Stimme für Europa“ Arbeitsmaterial zur Entwicklung eines Theaterstückes mit Schülern sammeln.

Wir freuen uns auf einen regen Erfahrungsaustausch und eine nachhaltige Vernetzung, um einander künftig mit Fragen und Anregungen zur Seite stehen zu können.

Die Workshopleiterin **Judith Gorgass** lebt als freie Schauspielerin in München, wo sie zum Ensemble des ZEBRA Stelzentheaters gehört, mit dem sie um die Welt reist sowie dem Theater Münchner Freiheit und dem Clowness Theater, mit denen sie eigene (Kindertheater-)Stücke schreibt und auf die Bühne bringt. Daneben ist sie als Schauspielpatientin tätig, wobei sie in Kommunikationstrainings Ärzte aller Fachrichtungen mit ihrem Feedback aus Patientensicht unterstützt. Sie unterrichtet regelmäßig Kinder und Erwachsene in Schauspielkursen, Zirkus- und Theaterprojekten und an Münchner Grundschulen.

Lehrerworkshop 2: MEINE STIMME FÜR EUROPA

Zum Abschluss des Festivals werden wir die Improvisationen zum Thema “Meine Stimme für Europa” unter Anleitung und Regie als kurze Szene auf die Bühne bringen und zeigen.

Wir freuen uns auf ein spannendes Festival, auf die Kraft des Theaters und einen inspirierenden Workshop.

Der 44-jährige Schauspieler **Christoph Pabst** aus München arbeitet neben seiner Bühnentätigkeit in der freien Szene und im Musical viel im Schulungsbereich und in der Entwicklung von Führungskräften.

Impressum „Netzlos“:

4. Europäisches PASCH-Theaterfestival der Goethe-Institute Südwesteuropas mit PASCH-Schulen aus Frankreich, Belgien, Portugal, Spanien, Italien, Malta sowie einer Berliner Jugendgruppe. 11.-15. Mai 2019.



Organisation:

Goethe-Institute Paris, Brüssel, Rom, Lissabon und Madrid

Projektleitung:

Goethe-Institut Paris: Eva Joly
Goethe-Institut Brüssel: Gerhard Salbeck und Sandra Kuna

Koordination in Berlin:

Anne Zühlke

Veranstaltungsort:

JugendKulturZentrum PUMPE
Lützowstraße 42, Berlin



Mit Dank an:

- Berliner Theatergruppe unter der Leitung von Peggy Klinkert
- Konstantin Reinhart (Kamera)
- Tanzklub Trompete
- Reederei Riedel GmbH



Layout / Grafik-Design:

Lone Rosenthal

An abstract graphic consisting of a network of thin, light gray lines connecting various colored circular nodes. The nodes are scattered across the right and top portions of the image, with colors including orange, blue, purple, green, and dark blue. Some nodes are larger than others, creating a sense of depth and connectivity.

JugendKulturZentrum
PUMPE Lützowstr. 42
10785 Berlin